

sehr kleinen Quantitäten auflösen. Je langsamer diese Operation der Auflösung des Eisenvitriols in der Säurenflüssigkeit vollzogen wird, desto vollkommener stellt sich diese Salpetersaure Eisenauflösung dar.

Nachdem die Säurenflüssigkeit mit dem Eisenvitriol vollkommen gesättigt, welches man daran erkennt, daß ein über die Säurenflüssigkeit gehaltenes Stückchen Lakmus-Papier sich nicht mehr entfärbt, klärt man die nun fertige Salpetersaure Eisenflüssigkeit, nach Verlauf von 12 Stunden, vom Bodensatz ab, bewahrt sie in verschlossenen Gefäßen auf, wonach sie zum Färben des Manilla Hanfes Anwendung finden kann.

*N<sup>o</sup> 2.*

Bereitung der Salpetersalzsauren Zinnauflösung.

Man füllt einen gut glasirten Steintopf mit 3  $\mathcal{L}$  Salpetersäure (Scheidewasser), welche nach Beaum'es Säurenmesser 36 Grad stark sein muß, setzt der Säurenflüssigkeit 8 Loth nicht rauchende Schwefelsäure (sogenanntes englisches Vitriolöl), 2  $\mathcal{L}$  Salzsäure und 2  $\mathcal{L}$  reines kaltes Wasser hinzu, rührt die Säurenflüssigkeit